

Kleine Wegweiser und Empfehlungen, sich bedarfsgerecht zu versichern für:

Name und Vorname : _____
 Straße : _____
 PLZ und Ort : _____
 Telefon : _____

Warum ein "Wegweiser"? - Das waren meine Beweggründe:

1. Viele Produkte...

Allein die schiere Menge an Versicherungs- und Finanzprodukten hält viele Menschen davon ab, sich mit dem Thema Vorsorge zu beschäftigen.

2. Viele Meinungen...

Die Informationsflut und die unterschiedlichen Empfehlungen durch Medien, Verbraucherschützer usw. verunsichern viele Menschen, was denn nun das "Richtige" ist. Selbst im Berufsstand der Versicherungsvertreter und -makler gehen die Meinungen auseinander, was die Gefahr des Abschlusses nicht bedarfsgerechter Verträge birgt.

3. Große Ungleichgewichte...

Nicht selten werden Risiken abgesichert, die zweifellos wichtig sind, aber weit in der Zukunft liegen. Die Möglichkeit schon morgen längere Zeit krank, berufsunfähig oder gar Pflegefall zu werden, verdrängen viele meisterlich. Nicht selten ist der Gebrauchtwagen besser versichert als Gesundheit, Hab und Gut.

4. Unkenntnis...

Nicht zuletzt besteht teilweise Unwissenheit, dass überhaupt Risiken existieren, und dass diese auch ohne großen finanziellen Aufwand abgedeckt werden können.

5. Immer neue Gesetze & Reformen...

... haben die Versicherungs- und Steuer-Landschaft in den letzten Jahren stark verändert. Bleiben Sie auf dem Laufenden und passen Sie Ihren Versicherungsschutz den veränderten Bedingungen an. Das braucht Beratung.

6. Brauche ich das wirklich?

In nahezu jedem Beratungsgespräch taucht irgendwann diese Frage auf - ob ausgesprochen oder unausgesprochen. Eine Antwort auf diese Frage sollten Sie jedoch hier nicht erwarten. Dazu müssen wir gemeinsam den aktuellen Stand Ihrer Vorsorge unter die Lupe nehmen.

Die nachfolgenden Schritte sind Ergebnis meiner Berufserfahrung und stellen insofern meine persönliche Sicht der Dinge dar. Sie sind nicht "provisionsorientiert", sondern sind meine Empfehlung für ein strukturiertes und durchdachtes Vorgehen, wenn es um Versicherungen, Finanzen und Zukunftsplanung geht. Entscheiden Sie für sich selbst, ob bzw. wie weit Sie mir folgen möchten. Ich freue mich auf ein persönliches Beratungsgespräch.

1. Schritt: Sicherung der Existenz

(d.h. Risiken versichern, die im Hier & Heute schon existieren)

Denn viele Dinge sind wichtig: Die ausreichende Altersversorgung, Ausbildung / Studium der Kinder und vieles mehr. Dabei wird leicht vergessen, dass schon heute (existenzgefährdende) Risiken bestehen, die es zuerst abzudecken gilt. Dazu gehören z.B.:





Bedeutung*

ist geregelt

ist nicht geregelt

Beratung gewünscht

Farblegende:

dringend empfohlen : 
 sehr empfehlenswert : 
 oft sinnvoll : 
 meist verzichtbar : 

Privathaftpflicht-Versicherung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haus- und Grundbesitzer-Haftpflicht (für Vermieter)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tierhalter-Haftpflicht		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bauherren-Haftpflicht (für Bauherren)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gewässerschaden-Haftpflicht (für Öltank-Besitzer)				
Risiko-Lebensversicherung zur Hinterbliebenen- oder Darlehens-Absicherung (4- bis 5-faches Jahresbrutto als Versicherungssumme)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krankentagegeld-Versicherung (Einkommensausgleich bei längerer Krankheit)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krankenhaus-Tagegeld-Versicherung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
private Krankenzusatz- bzw. Zahnzusatz-Versicherung (z.B. zur Kostendeckung bei teurem Zahnersatz)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auslandsreise-Krankenversicherung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsunfähigkeits-Versicherung bis Rentenbeginn		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Invaliditäts-Absicherung (Unfallversicherung)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflegezusatz-Versicherung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hausrat-Versicherung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohngebäude-Versicherung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kfz. - Teilkasko-Versicherung (zahlt bei Glasbruch, Wildunfall, Diebstahl, Hagelschaden usw.)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kfz. - Vollkasko-Versicherung (für neuere, hochwertige sowie finanzierte/geleaste Fahrzeuge)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Insassen-Unfallversicherung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechtsschutz-Versicherung (ein Rechtsstreit birgt ein nicht kalkulierbares Kostenrisiko-selbst wenn Sie gewinnen)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reiserücktrittskosten-Versicherung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reisegepäck-Versicherung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Schritt: Regelungen für Krankheit, Pflege und Tod treffen











	ist geregelt	ist nicht geregelt	Beratung gewünscht
Patientenverfügung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorsorgevollmacht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vollmachten als Unternehmer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Testament & Erbschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Schritt: finanzielle Spielräume schaffen für unvorhergesehene Ereignisse oder kurzfristigen Geldbedarf

	ist geregelt	ist nicht geregelt	Beratung gewünscht
Tagesgeld-Sparkonto	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonds-Sparplan	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fondsanlage gegen Einmalbeitrag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>






4. Schritt: Die eigene Altersversorgung gestalten

(3-Schichten-Modell)

		ist geregelt	ist nicht geregelt	Beratung gewünscht
Riester-Rente		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rürup-Rente für Selbständige und Höherverdienende		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
betriebliche Altersvorsorge nutzen (z.B. Direktversicherung, Pensionskasse)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vermögenswirksame Leistungen anlegen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
private Rentenversicherung (klassisch oder mit Fonds)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kapitallebensversicherung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bausparen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonds-Sparplan		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fondsanlage gegen Einmalbeitrag		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bankspaarplan		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Immobilien-Finanzierung (Kauf, Neubau, Modernisierung, Umschuldung)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Schritt: Ausbildung / Studium und Berufsstart der Kinder finanzieren

(durch Eltern und ggfs. Großeltern)

		ist geregelt	ist nicht geregelt	Beratung gewünscht
Tagesgeld-Sparkonto		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonds-Rente mit Entnahmemöglichkeit				
Fonds-Sparplan		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fondsanlage gegen Einmalbeitrag		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Versicherung auf festen Termin (frühere Ausbildungsversicherung)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*) Ein Hinweis zur Spalte "Bedeutung":

Die durch die Farben gekennzeichnete Bedeutung weicht in einzelnen Punkten von der Einschätzung in einschlägigen Publikationen und Testberichten (z.B. in "FINANZtest") ab. Sie entspricht jedoch meiner subjektiven Sicht und meiner mehrjährigen Berufserfahrung als Versicherungskaufmann, der im Außendienst täglich mit Menschen spricht und die Praxis hautnah erlebt. Grundsätzlich entscheiden immer die konkreten Lebensumstände.

Sollte dieser kleine Exkurs dazu beigetragen haben, dass Sie für sich (doch) Bedarf erkannt haben, können Sie mir Ihr Ergebnis gern zusenden. Ich nehme dann gern Kontakt mit Ihnen auf.

Ich berate Sie gern:

Henry Heß
Versicherungsfachmann (BWV)
Generalagentur der SIGNAL IDUNA Gruppe
Zeppelinstr. 16
88212 Ravensburg

SIGNAL IDUNA
Versicherungen und Finanzen



Telefon (07 51) 35 96 993
Mobil (01 79) 199 5000
Fax (0 32 12) 125 77 33
e-Mail info@agenturhess.de
Internet www.agenturhess.de

